

Appel/Krause auf Platz 3

Beim Paare-Wettkampf in Straßburg — 3 KCH-Siege

„Aus“ für die beiden Offenbacher Damenklubs bei der Hessenmeisterschaft 1971 der Sportkeglerinnen! Auf den neutralen Griesheimer Bahnen kam KVO-Meister, Klub „Goldene Kugel“, diesmal auf 1755 Holz, Vizemeister „Flotte Kugel“ auf 1722 Holz. Damit erreichte keiner der beiden KVO-Klubs einen Platz unter den ersten Sechs. Auf den schwer bespielbaren Griesheimer Bahnen glänzte lediglich eine Offenbacherin: Ilse Borstel. Sie sorgte mit 397 Holz dafür, daß der Abfall nicht ins Uferlose ging. Weiter spielten beim Klub „Flotte Kugel“: Marga Müller 344, Gisela Boll 335, Helga Fasold 326, Inge Münd 320.

Gut aus der Affäre zog sich auch Rosi Baumann (374) beim Klub „Goldene Kugel“, wo auch noch Gretel Strehl (357) und Lore Birl (356) ansprechend spielten. Lotti Ronimi (344) und Ilse Sammet (324) kamen nicht zurecht. Offenbachs A-Senioren fielen im letzten Durchgang der Hessenmeisterschaften vom dritten auf den vierten Rang zurück und verpaßten deshalb die Starchance zur deutschen Meisterschaft. Für die KVO-Senioren spielten: Hermann Stier 404, Walter Eiermann 386, Heinz Schneider 384, Franz Stenger 379, Siegfried Illmer 371, Wilhelm Emmel 369. Die B-Senioren der KVO landeten bei der Hessenmeisterschaft im abgeschlagenen Feld. Auf den neutralen Ginnheimer Bahnen gab es diesmal nur 1079 Holz. Weder August Deufel (368), Rudi Koch sen. (358) noch Wilhelm Happ (353) waren in Bestform. em

*

Beim internationalen Paare-Wettkampf der Sportkegler in Straßburg gab es für die beiden Offenbacher Frank Appel und Horst Krause (SC 63) feine Erfolge. In einem Elitefeld mit 48 Paaren erreichten die Offenbacher den dritten Platz. Frank Appel kam auf 416 Holz, Horst Krause auf 383. Die Sieger Pierre/Cassals von der französischen Nationalmannschaft legten 823 Holz um, das Offenbacher Paar Appel/Krause insgesamt 399. Beide Offenbacher nahmen einen Pokal ein, zudem gab es für Frank Appels 416 Holz nochmals einen Einzelpokal für seinen dritten Platz in der Einzelwertung. em

Vorrundenspiel zur „Deutschen“ in Langen

Nach der Aufstieg der Kunstturner und der Basketball-Damen in die Bundesliga kann der TV Langen dank seiner intensiven, leistungsbezogenen Jugendarbeit den sportbegehrten Langener Bürgern einen weiteren sehenswerten Wettkampf anbieten: Am Sonntag findet in der Reichwein-Sporthalle um 14 Uhr das Vorrundenspiel um die Basketball-Meisterschaft der weiblichen Jugend (Jahrg. 55/56) zwischen dem TV Langen und der Spvgg. 07 Ludwigsburg statt. Der Sieger nimmt am Endturnier der vier besten Mannschaften der Bundesrepublik um die Deutsche Meisterschaft am 5./6. Juni teil. Im Anschluß an das Spiel der Mädchen stellt sich die neugebackene Bundesliga-Mannschaft der Damen in einem Freundschaftsspiel den Langener Zuschauern vor. Danach findet im kleinen Saal der TV-Turnhalle am Jahnplatz die Ehrung der Damen für ihren Aufstieg in die Bundesliga statt.

TT-Titelkämpfe

Drei Freundschaftsspiele trugen die Sportkegler des KCH 58 Weiskirchen aus. Dreimal wurde dabei gegen starke Gegner gewonnen. Gegen die Bornheimer Kegelfreunde (Klubmeister der KV Frankfurt) gab es einen 2038:1840-Sieg durch Fecher (424), Prochaska (424), Lange (412), Wolf (390) und Rehneit (388). Gegen die Sportfreunde Offenbach wurde mit 2027:1900 ebenfalls klar gewonnen (Wolf 424, Siegler 412, Jonas 410, Prochaska 397, Helm 384).

Beim hessischen A-Klassisten Blauweiß Offenbach holten sich die Weiskirchener einen 1988:1920-Sieg. Horst Rehneit (426) überragte. Weiter spielten für Weiskirchen: Helm 403, Siegler 397, Wolf 387, Gallena 375. Bester Offenbacher war Heiner Löffler mit 395 Holz. Die Vereinsmeisterschaft des KCH 58 Weiskirchen wurde ohne Überraschung beendet. Edmund Wolf (2433) war über alle Durchgänge hinweg der ausgeglichene Mann und holte sich mit 2433 Holz den Titel. Damit vertritt Wolf Weiskirchen bei den hessischen Einzelmeisterschaften 1971. Zweiter wurde Erich Prochaska (2405) vor Horst Rehneit (2384). Im Rennen um den Horst-Jonas-Pokal gab es in Mörfelden folgenden Einlauf: Horst Rehneit 850, Edmund Wolf 819, Ludwig Gallena 799. em

Reinhard Bartl Südwestmeister

Bei den südwestdeutschen Juniorenmeisterschaften am Wochenende in Bad Kreuznach setzte sich Reinhard Bartel aus Dudenhofen (bei Offenbach) souverän durch und wurde Meister im Schwergewicht. Der für den Central-Sporting-Club Frankfurt bodekende Rechtsausleger schlug in der Vorrunde seinen Gegner Hübschen (Saarland) in der ersten Runde k.o.

Nicht viel besser erging es seinem Endkampfgegner Müller (Rheinland), den Bartel bei seinem Punktsieg nicht weniger als viermal am Boden hatte. Nach dieser Leistung gilt Reinhard Bartel bei den DJM in Emden als Mitfavorit.

KVO-Keglerinnen wollen aufsteigen

Am Sonntag entscheidet es sich, ob Offenbachs Sportkeglerinnen in der KVO-Auswahl wieder die höchste hessische Spielklasse erreichen. Im Bezirksklassen-Punktekampf spielen die Offenbacherinnen auf neutralen Bahnen in Bockenheim gegen die SKG Frankfurt. Gewinnen die Offenbacherinnen, dann ist ihnen zumindest der zweite Platz in der Endabrechnung sicher.

Die KVO-Frauen lassen das Team der letzten Wochen unverändert beisammen: Marga Müller, Ilse Borstel (beide „Flotte Kugel“), Gretel Strehl, Rosi Baumann (beide „Goldene Kugel“), Gerda Meier, Ursula Kollat (beide 1. Offenbacher Damenklub). Auf den Offenbacher KVO-Bahnen werden am Samstag die hessischen

Bahneröffnung in Weiskirchen



Der Bieberer Karl-Heinz Janneck (LGO, unser Bild) bewies bei der Bahneröffnung mit seinem Kugelstoß-Sieg von 13,79 m seine gute Frühform.

Foto: Maskow

Die Sportvereinigung 1893 Weiskirchen veranstaltet am Wochenende ihre dritten leichtathletischen Bahneröffnungskämpfe. Auf dem Programm stehen 33 Mehr- und Einzelkämpfe, darunter auch der Mannschaftskampf der männlichen Jugend um den Wanderpreis von Bürgermeister Alois Lemke und der des weiblichen Nachwuchses um den von Landrat Walter Schmitt gestifteten Wanderpreis. Außerdem sind noch acht Staffeltwettbewerbe ausgeschrieben, wobei es bei den Frauen, Männern und dem männlichen und weiblichen Nachwuchs jeweils um Wanderpreise geht, die im Vorjahr alle von der TSV Heusenstamm gewonnen werden konnten.

Da die Heusenstammer wegen anderer Wettkampfpflichtigkeiten nicht oder nur mit geringerer Beteiligung in Weiskirchen an den Start gehen können, werden sich besonders in den Staffeltwettbewerben spannende Kämpfe abzeichnen. Leichtathletikboß Egon Grimm, der bereits im Vorjahr für eine beispielhafte Organisation sorgte, ist sicher, daß sich die Zahl der Aktiven weiter steigern wird, da dieser erste größere Wettkampf der neuen Saison als Test für die am 23. Mai in Neulsenburg ausgeschrieben Gau-Leichtathletik-Meisterschaften gelten darf.

Die Wettkämpfe werden nach folgendem Zeitplan ausgetragen: Samstag: 14.30 Uhr: Einteilen der Kampfrichter, 14.45 Uhr: Beginn der Mannschaftskämpfe und Mehrkämpfe des Nachwuchses; 16.30 Uhr: Staffelläufe und Einzelwettbewerbe für Jugend und Schüler. Sonntag: 7.30 Uhr Einteilen der Kampfrichter, 8 Uhr Beginn und Fortsetzung der Wettkämpfe, 10.00 Uhr Auslosung der Staffeln, 11.30 Uhr Staffelläufe und Einzelwettbewerbe, 12.30 Uhr Siegerehrung. Schi.

LGO mit Klaußner startet in Bonn

Am Samstag geht die LG Offenbach mit ihren Aktiven in Bonn an den Start. Manfred Klaußner (LGO/BSC) tritt zu 400-m-Hürden-Testläufen des D... Hinzu kommen Monika... nelore Groh... Frauen... ihren... m... n...